

Meister der Landschaft. Carl Blechen und Fürst Pückler

im Besucherzentrum auf dem Gutshof Branitz

Im neu gestalteten Besucherzentrum auf dem Gutshof Branitz begegnen sich in der neuen Willkommens-Ausstellung für Branitz-Besucher der „Natur-Maler“ und Parkschöpfer Hermann Fürst von Pückler-Muskau und der in Cottbus geborene Maler Carl Blechen. Beide gestalteten Landschaften auf eine ganz eigene Weise.

In ihrer schöpferischen und intensiven Auseinandersetzung mit diesem Thema waren sie vor allem Romantiker. Die Geschichte der fürstlichen Parkschöpfungen, die Verbindungen der Gartenkunst zur Malerei und die Eigenheiten beider „Meister der Landschaft“ stehen im Zentrum der neuen Dauerausstellung.

Fürst Pückler (1785-1871) war ein exzentrischer Lebemann, passionierter Reisender und höchst erfolgreicher Schriftsteller – aber vor allem war er ein genialer Gartenkünstler. Seine nach englischen Vorbildern angelegten Landschaftsparks zählen zu den Höhepunkten europäischer Landschaftskunst im 19. Jahrhundert. Dieser *Meister der Landschaft* und sein Branitzer Park stehen im Mittelpunkt der Ausstellung im Erdgeschoss des Branitzer Besucherzentrums. Der Besucher erfährt hier auf neue Weise mehr über die **Landschaft in der Romantik**, über den **Muskauer Park**, Pücklers **Britische Inspirationen**, sein Erfolgswerk: **„Andeutungen über Landschaftsgärtnerei“** sowie sein Lebenswerk in **Branitz: Von der Wüste zur Oase**.

In den Galerieräumen im Untergeschoss sind die Werke des zweiten bedeutenden *Meisters der Landschaft*, Carl Blechen (1798-1840), ausgestellt. Die Cottbuser Sammlung präsentiert Gemälde, Graphiken und Zeichnungen aus der Hand des berühmten Cottbuser Künstlers und seiner Schüler und Zeitgenossen und lädt zum Sehen und Staunen ein.

Besondere Höhepunkte der Ausstellung sind eine imaginäre Ballonfahrt über den Park Branitz und ein Tauchgang in der Themse.

Fürst Pückler liebte das Abenteuer und war an allen technischen Neuheiten seiner Zeit höchst interessiert. Eine Ballonfahrt können die Besucher nun nachempfinden und aus „schwindelerregender Höhe“ den Park Branitz von oben betrachten. Oder man lässt sich tief in den Themse-Tunnel absenken und erlebt beruhigende Tiefen hautnah.

Öffnungszeiten: April bis Oktober: täglich von 10-17 Uhr;

November und Dezember 2017: Samstag, Sonntag und Feiertag, 11-16 Uhr